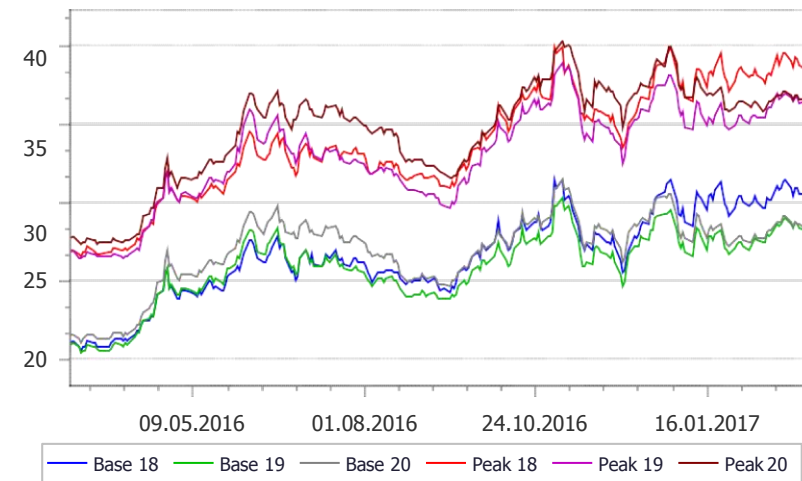


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 18	29,62		37,75
Veränderung zur Vorwoche	-0,87	-2,9%	-0,90	-2,3%
Veränderung zum Vormonat	-0,34	-1,1%	-0,25	-0,7%
Kalenderjahr 19	27,58		35,60	
Veränderung zur Vorwoche	-0,72	-2,5%	-0,68	-1,9%
Veränderung zum Vormonat	0,07	0,3%	0,24	0,7%
Kalenderjahr 20	27,80		35,62	
Veränderung zur Vorwoche	-0,73	-2,6%	-0,91	-2,5%
Veränderung zum Vormonat	0,09	0,3%	-0,60	-1,7%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 11. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 18 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#218 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 18 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 18 in €/EUA (EEX)	
Stand am 10.03.2017	52,10		64,58		16,970		5,21	
Veränderung zur Vorwoche	-3,92	-7,0%	-1,92	-2,9%	-0,370	-2,1%	-0,43	-7,6%
Veränderung zum Vormonat	-4,95	-8,7%	-1,10	-1,7%	-1,180	-6,5%	0,05	1,0%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



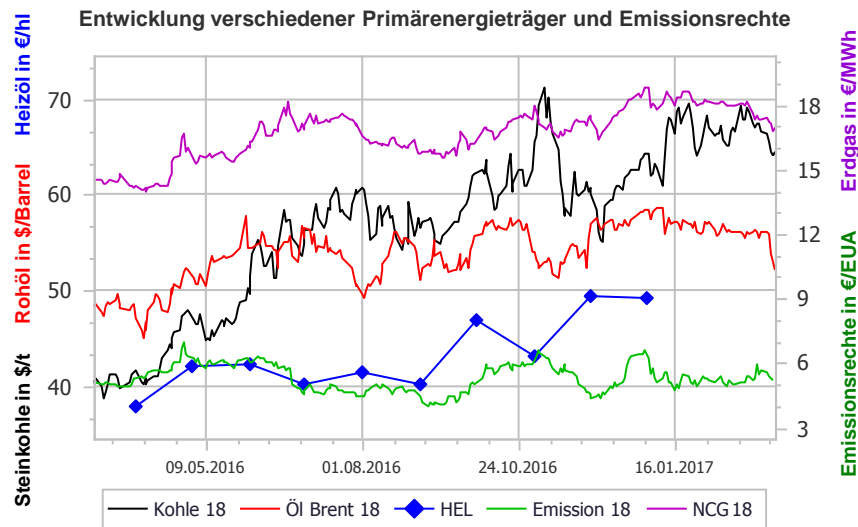
## Marktkommentar

Die Preise am deutsch-österreichischen Strommarkt haben zum Wochenanfang leicht nachgegeben. Die erneuerbaren Energien Wind, Solarstrom und auch wieder Wasserkraft stehen als Überangebot zur Verfügung. Die Nachbarländer insbesondere auch Frankreich beziehen zurzeit wenig Strom aus Deutschland. Am heutigen Dienstag wird mit einem erhöhten Windaufkommen gerechnet, dass ca. 10,5 Gigawatt im Base betragen soll. Die Solareinspeisung fällt geringer aus beträgt aber immerhin noch zwischen 7,5 und ca. 10 Gigawatt bis einschließlich Freitag. Das Kernkraftwerk Brokdorf soll nach jetzigen Planungen am 27.03.2017 wieder ans Netz gehen. Der Ausfall hat aber weiterhin keine Auswirkungen auf die derzeitige Preisbildung.

Das Cal 18 zeigt sich weiterhin stabil bei einem Preis von ca. 29,60 €. Unterstützt wird das Frontjahr von den anziehenden Preisen bei der Kohle, während bei den Emissionen und beim Gas die Preise eine leichte Abwärtstendenz haben.

Die Rohölpreise der Sorte Brent bewegen sich eher seitwärts in einem engen Korridor von Gewinnen und Verlusten bei einem Preis von ca. 51,35 USD/ Barrel. Einerseits hofft der Markt auf eine Fortführung der OPEC-Fördermengenbegrenzung, andererseits ist in den USA die Anzahl der Bohrlöcher um weitere acht gestiegen und es zeichnet sich weiterhin eine Produktionssteigerung bei der US-Shale-Oil- Produktion ab.

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.